

Untersuchungsbericht

Der Untersuchungsbericht wurde gemäß § 18 FIUUG summarisch abgeschlossen, d.h. ausschließlich mit Darstellung der Fakten.

Identifikation

Art des Ereignisses:	Unfall
Datum:	11. Juli 2010
Ort:	Singhofen
Luftfahrzeug(e):	Segelflugzeug
Hersteller / Muster:	Schleicher / Ka 6 CR
Personenschaden:	Segelflugzeugführer schwer verletzt
Sachschaden:	Segelflugzeug schwer beschädigt
Drittschaden:	keiner
Informationsquelle:	Untersuchung durch BFU
Aktenzeichen:	BFU 3X100-10

Sachverhalt

Ereignisse und Flugverlauf

Am Unfalltag startete der Flugschüler um 14:49 Uhr¹ mit seinem Luftfahrzeug an der Winde zu einem Ausbildungsflug im Alleinflug unter Aufsicht eines Fluglehrers. Nach dem Ausklinken in ca. 300 m flog er bei der Thermiksuche einige Kreise. Der Fluglehrer gab über Flugfunk die Anweisung, in die Platzrunde einzufliegen. In Höhe der Position flog der Flugschüler einen weiteren Kreis in einer Flughöhe von ca. 150 m und versuchte danach eine verkürzte Landeeteilung zu fliegen. Beim Überfliegen eines an den Flugplatzbereich angrenzenden Rapsfeldes kippte das Segelflugzeug aus geringer Flughöhe ab.

Der Pilot wurde dabei schwer verletzt und das Segelflugzeug schwer beschädigt.

Angaben zu Personen

Der 53-jährige Flugschüler war seit April 2007 in der Ausbildung. Er besaß eine Flugenerfahrung von ca. 57 Stunden, davon 43 auf dem Muster Ka 6 CR. In den letzten 90 Tagen führte er 25 Flüge auf Segelflugzeugen durch.

Angaben zum Luftfahrzeug

Das Luftfahrzeug wurde 1963 erstmalig zum Verkehr zugelassen und war im Besitz einer Eigentümergemeinschaft. Es hatte eine Gesamtbetriebszeit von 2 079 Stunden. Die letzte Jahresnachprüfung wurde am 04.03.2010 in einem luftfahrttechnischen Betrieb durchgeführt.

Meteorologische Informationen

Zur Unfallzeit herrschten Sichtflugbedingungen mit geringer Bewölkung. Der Wind kam aus östlicher Richtung mit 2 kt. Die Lufttemperatur am Boden betrug 32 °C. Es lagen keine meteorologischen Besonderheiten vor.

¹ Alle angegebenen Zeiten, soweit nicht anders bezeichnet, entsprechen Ortszeit

Funkverkehr

Zwischen dem Flugschüler und dem Fluglehrer am Boden bestand Funkverbindung auf der Platzfrequenz.

Angaben zum Flugplatz

Der Segelflugplatz Singhofen verfügt über eine 830 m lange Graspiste. Zur Unfallzeit war die Start- und Landerichtung 22 in Betrieb.

Unfallstelle und Feststellungen am Luftfahrzeug

Die Unfallstelle befand sich ca. 20 m nördlich der Graspiste. Das Segelflugzeug kippte über einem Rapsfeld aus geringer Flughöhe in den ca. 1,20 m hohen Bewuchs. Der Aufprall auf den Boden erfolgte mit ca. 30 Grad Längsneigung des Segelflugzeuges. Dabei wurden der vordere Rumpfbereich gestaucht und beide Tragflügel beschädigt. Die Kabinenhaube wies Risse auf.

Bei der Untersuchung des Segelflugzeuges wurden keine technischen Mängel festgestellt.

Untersuchungsführer: Stahlkopf

Untersuchung vor Ort: Apel

Die Untersuchung wurde in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Untersuchung von Unfällen und Störungen beim Betrieb ziviler Luftfahrzeuge (Flugunfall-Untersuchungs-Gesetz - FIUUG) vom 26. August 1998 durchgeführt. Danach ist das alleinige Ziel der Untersuchung die Verhütung künftiger Unfälle und Störungen. Die Untersuchung dient nicht der Feststellung des Verschuldens, der Haftung oder von Ansprüchen.

Herausgeber

Bundesstelle für
Flugunfalluntersuchung

Hermann-Blenk-Str. 16
38108 Braunschweig

Telefon 0 531 35 48 - 0
Telefax 0 531 35 48 - 246

Mail box@bfu-web.de
Internet www.bfu-web.de